

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 4 (1895)
Heft: 18

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Kurhaus Fridau bei Olten ist eröffnet.
Rigi. Das Hotel Rigi-Kulm ist eröffnet.
Die Vitznau-Rigi-Bahn ist bis Kulm eröffnet.
Biel. Die Drahtseilbahn Biel-Maglingen ist eröffnet.
Glion-Naye-Bahn ist bis zum Gipfel der Naye-Felsen eröffnet.
Das Bad Schimberg im Entlebuch (Luzern) wird eröffnet mit 10. Juni.
Merligen. Das „Hotel Beatus“ wurde von der Familie Vogel-Kipfer käuflich erworben.
Oldeslo. H. Nielsen aus Reinfeld kaufte von Ebeling Hotel Stadt Lübeck (früher Seeligs Hotel).
Ansbach. Hotel Wedel ging zum Preise von 100,000 Mark an Herrn Hartmann aus Wiesbaden über.
Tarasop-Vulpera. Kaspar Pönisch wurde Direktor sämtlicher von der neuen Akt.-Gesellschaft gekaufter Hotels.
Berlin. Das City-Hotel ging aus dem Besitze des Herrn Geheimsekretärs Witte in denjenigen des Herrn Kommerzienrats Lüdecke in Hamburg über.
Wevey. Il est de rechef question d'un Kursaal qu'il s'agit cette fois d'élever sur une partie du lac, voisine du débarcadère de la Tour et que l'on complerait.
Berliner Statistik. Nach Angabe Th. Müller hat Berlin in ca. 6000 gastwirtschaftlichen Betrieben 21,000 Angestellte; darunter dürften ca. 700 Kellner sein.
Adelboden. Die Eröffnung des Hotel Wildstrubel, durch modernen Neubau vergrößert, mit Dépendances 150 Logierbetten enthaltend, findet am 15. Juni statt.

Bad Homburg. Max Müller übernahm das Hotel Windsor gegenüber dem Kurgarten und Musik-Pavillon. Basl. Die Abhaltung des infolge vielerorts verhängten Hundebanns amtlich verschobenen internationalen Basler Hundeausstellung wurde auf 15. 16. und 17. Juni festgesetzt.
Pilsen. Bauer & Buschek, pachteten das von der ersten Pilsener Aktien-Brauerei neu erbaute und mit allem Komfort versehene Hotel Pilsener Hof, verbunden mit Restaurant und Café.
Genève. Das im Centrum der Stadt gelegene Hotel de Genève ist von den Herren Ottolini Frères übernommen worden, den Besitzern des Grand Restaurant St. Gotthard dort und des Hotel de Milan in Pallanza.
Innsbruck. Das hies. Hotel Stadt München wird durch Neubauten an der Erlerstr. bedeutend vergrößert. — Georg Rieger aus München kaufte den Gasthof zum Steinbock, Imstrasse, und lässt ihn durch Hinzukaufen zweier Häuser vergrößern.
Heidelberger-Fass. Eine getreue Nachbildung des Heidelberger Fasses ist von den Herren Schreinermeister Deierling und Mäler Oeldorf in Heidelberg im Auftrage der Aktiengesellschaft „Victoria-Hotel“ in Amsterdam angefertigt worden. Es ist für Ausstellungs Zwecke bestimmt.
Luzern. Der Kursaal ist am 1. Mai mit einem Orchester von 20 Mann eröffnet, welches im Juni auf 35 Mann ansteigt, unter Leitung des Herrn Pungelli, Kapellmeister vom Scala-Theater in Mailand. Jede Woche soll ein klassisches Konzert stattfinden, deren mehrere wahrscheinlich im unteren Festsaal zur Aufführung gelangen.
Bürgenstock-Bahn. Die Frequenz und die Betriebseinnahmen sind letztes Jahr hinter denjenigen vom Jahr 1893 zurückgeblieben, was teilweise ungünstiger Schiffsverbindung zugeschrieben wird. Die Zahl der beförderten Personen beträgt 29,458 (1893: 31,639). Die Verwaltung beantragt Auszahlung einer Dividende von 5% = Fr. 92.50.

Appenzell. Das Gontener Bad bei Appenzell ist letzter Tage, samt der ebenfalls gen. Quelle und mit Wäsen und Waldungen, um die Summe von 77,390 Fr. an ein Konsortium von St. Galler Herren verkauft worden. Die letztern sollen die Absicht haben, das Bad weiter zu führen und daneben auf der luftreinen, sonnigen Höhe eine Ferienkolonie für kurbedürftige Schulkinder zu errichten.
Zürich. Der neue Eigentümer, Herr A. Mislin, hat das „Hotel National“ mit 1. Mai an eröffnet und führt dasselbe unter dem Namen „Grand Hotel National und Terminus“. In der Hotelführung selbst veranlasst die Übernahme keinen Unterbruch, dagegen werden die Restaurationsfälle, da sie, wie es auch mit dem ganzen Hause geschehen, einer gründlichen Renovation unterstellt werden, einige Tage geschlossen bleiben.
Berneroberrand. Wie uns mitgeteilt wird ist das seitens der einheimischen Bevölkerung viel besuchte und gut bekannte Schnittweyer Bad bei Steffisburg und Thun an die Familie F. Landry-Sessler aus Biel übergegangen. Unter der tüchtigen und kundigen Leitung wird das Etablissement noch kräftiger aufblühen und sich entfalten, umso mehr, da die in ersten Hotels der Schweiz und Italien, gut bekannten Gebrüder J. & C. Landry vorläufig für diese Saison mitwirken werden.

Gerichtsferien. Referendar (zum Kellner, der ihm eine Speis-karte überreicht, auf welcher drei Viertel der Gerichte, als nicht mehr vorhanden, bereits gestrichen): „Das sind ja die reinsten Gerichtsferien!“

Wegen Inseratmandrang musste der deutsche Leitartikel zurückgelegt werden.

Die Redaktion.

Foulard-Seide

— bedruckte — Fres. 1. 20 Cts. per Meter

bis Fres. 6. 55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarz, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Fres. 22. 80 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fres. 1. 40—20. 50
Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85
Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60
Seiden-Ballstoffe „ „ —. 65—20. 50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10. 80—77. 50
Seiden-Plüsch „ „ 1. 90—23. 65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —. 65 4. 85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3. 15—67. 50
 etc. — Muster umgehend. 219
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,



Saucières,

Messer,

SOUPIÈRES,

Thee- und Café-Service,

Huiliers,

PLATTEN.

Plateaux,

Brotkörbe etc.

Excellente affaire.

Désirant se retirer du commerce, on céderait un très bon hôtel de second ordre, au centre de la ville de Milan. Conditions très avantageuses. Ecrire à M. l'avocat CARCANO, via Manzoni 9, Milan (Italie). (2)

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG I. B.

Nenes mit allem Comfort ausgestattetes Hans I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335
 Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Fremden-Pension.

Sachkundige und kautionsfähige Leute wünschen in einem Fremden-Centrum gelegentl. eine kleinere, gut geführte Fremden-Pension sammt Mobiliar zu übernehmen.
 Offerten sub H 15 R. an die Expedition dieses Blattes.

Gérant gesucht.

Für den Jahresbetrieb (nicht Saison) des

Bad Gonten (Appenzell I. Rh.)

wird ein durchaus fachtüchtiger **Gérant** gesucht.

4 Anmeldungen an **E. Lumpert-Koch, St. Gallen.**

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Full-Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Ein 17-jähriger Jüngling, der schon ein Jahr in einem Hotel der französischen Schweiz als Volontär gedient hat, sucht baldige Stelle als **Kellner-Lehrling od. Volontär.** Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. — Offerten sub H 9 R. an die Exp. d. Bl.

Stelle sucht

auf 1. Mai eine ganz perfekte, durchaus gewandte **Hotelsköchin** entweder Saison- od. Jahresstelle. Gef. Offerte erbeten an Hans Gritscher, Lindau i. Bodensee. (12)

Ein grosser starker Jüngling, der in einem Hotel I. Ranges seine Lehrzeit beendigt hat, sucht Stelle als **Koch-Volontär**
 Offerten sub H 10 R. an die Expedition des Blattes.

Die besten, praktischsten und geschmackvollsten Zeitungshalter.

Lager in rein Nickel à Fr. 2.50 und 3.— Patent.

Champagner

Burgel
 Gebr. 1837.
 Zu beziehen durch alle Wein-grosshandlungen.
Hochheim & Co.
 Haus

Kochlehrstelle gesucht.

Ein gesunder, kräftiger Jüngling, Sohn eines Lehrers, 17 Jahre alt, welcher schon ziemlich gute Kenntnisse im Kochfach besitzt, sucht unter günstigen Bedingungen eine Lehrzeit durchzumachen. Offerten sub H 17 R an die Expedition dieses Blattes.

Hotel zu verkaufen

in einem gewerbereichen Städtchen des Waadtlandes, bestehend aus 22 Zimmern, einem Speisesaal, einem Billardsaal, einem grossen Pensionszimmer, einem Office, einer gut eingerichteten Küche, einem Bureau, einer sehr frequentierten Wirtschaft mit Garten, das ganze gut möblirt. 32 neue, aufgerichtete Betten.
 Offerten sub Chiffre J 4631 R an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. 999

Ein Hotel I. Ranges

der deutschen Schweiz sucht zu sofortigem Eintritt
 1 Restaurationskellner,
 1 Kellnerlehrling,
 1 Etagegouvernante,
 1 Zimmermädchen (für die Familie).
 Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie sub H 2 R an die Expedition dieses Blattes.

Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Grands Vins de Champagne



INTERLAKEN.

Hotel zu verkaufen ev. zu verpachten.

Das **Grand Hotel Beau-Rivage** nebst Dependenz, Mobiliar und Vorräten, in prächtigster Lage am weltberühmten Höhenweg, nächst der Dampfschiff- und Bahnstation. Prachtvolle zum Hotel gehörende Parkanlage mit elektrischer Beleuchtung. Grosser öffentlicher Waldpark in unmittelbarer Nähe. Enthält 136 grösstenteils elegant möblirte Zimmer mit circa 170 Betten, schöne Säle und Salons, feines Vestibule, Personenaufzug, Lawn-Tennis-Platz, Gas-, Wasser- und Badeeinrichtung etc. Verfügt über eine bei der raschen Entwicklung Interlakens stets zunehmende Frequenz.
 Amtliche Schätzung der Gebäude und Anlagen Fr. 539,580. Kaufsbedingungen günstig.
 Im Falle ungenügender Kaufangebote wird die Besichtigung eventuell verpachtet. 994
 Angebote nimmt bis zum 30. April Herr Major Fritz Rieder in Interlaken entgegen, welcher zu jeder weitem Auskunft gerne bereit ist und auch zur Besichtigung des Etablissements zur Verfügung steht. (Ma2568Z)